

!!! Fellwechsel bei Kaninchen !!!

Wie die meisten Tiere wechseln Kaninchen zwei Mal im Jahr ihr Fell, um sich den Umweltbedingungen anzupassen. In diesem Jahr stellen wir bei unseren pelzigen Freunden vermehrt übermässiges Haaren fest. Möglicherweise hängt dies mit den recht abrupten Veränderungen der Temperaturen zusammen. Dies führt nicht nur dazu, dass die Gehege häufiger gereinigt werden müssen, sondern kann auch zu ernsthaften Gesundheitsproblemen führen.

Kaninchen putzen sich regelmässig und verschlucken infolge dessen eine Vielzahl ihrer Haare. Im Gegensatz zu Katzen können Kaninchen diese nicht erbrechen. Die Haare gelangen vom Magen in den Darm und werden mit dem Kot wieder ausgeschieden.

Da während des Fellwechsels mehr Haare aufgenommen werden, kann dies zu Bauchbeschwerden führen. Ein schlechterer Allgemeinzustand, verminderte Kotproduktion oder eine schlechte Futteraufnahme können mögliche Symptome dafür sein. Im schlimmsten Fall können die Haare den Darm verstopfen. Dies ist ein absoluter Notfall.



Hier einige Tipps und Tricks, wie Sie Ihr Kaninchen beim Fellwechsel unterstützen können:

- Entfernen Sie die Haare regelmässig (1 Mal pro Tag) mit einer Bürste oder den Fingern
- Füttern Sie frisches, mit Wasser vollgesogenes Gemüse (Salat, Gurke, Chicorée, Fenchel, ...), jedoch nicht im Übermass, wenn Ihre Tiere nicht an dieses Futter gewöhnt sind.
- Wenn der Stuhlgang durch Haare verbunden, in einer Kette ausgeschieden wird, verabreichen Sie eine Stuhlganghilfe wie zum Beispiel „Rodicare Hairball“. Wenden Sie dies bei allen Kaninchen an, welche zusammen in einer Gruppe leben.

Wenn Ihr Kaninchen aufhört zu fressen, keinen Kot mehr produziert oder schmerzhaft erscheint, suchen Sie bitte so schnell wie möglich einen Tierarzt auf.